

Kalkulatorische Abschreibungen: Formeln s. S. 18 Formelsammlung

$$\text{kalk. Abschr.} = \frac{\text{Wiederbeschaffungskosten}}{\text{tatsächliche Nutzungsdauer}} = \text{€/Jahr}$$

anschließend durch 12 teilen, um den Monatswert für den Betriebsabrechnungsbogen zu erhalten!

$$\text{Wiederbesch.-wert} = \text{AK} \times \frac{\text{Preisindex Wiederbeschaffungsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

↑
Preissteigerungsfaktor

$$\text{Wiederbesch.-wert} = 360.000 \text{ €} \times \frac{160}{130} = 443.076,92 \text{ €}$$

$$\text{kalk. Abschr.} = \frac{443.076,92 \text{ €}}{10} \times \frac{1}{12} = \underline{\underline{3.692,31 \text{ €}}}$$

Kalkulatorische Zinsen

Unterschiede zu den Zinsaufwendungen in der Buchhaltung:

- berücksichtigen das gesamte im Unternehmen gebundene Kapital (nicht nur das verzinsliche Fremdkapital!)
- werden auf Basis des kalkulatorischen Zinssatzes berechnet (Marktzins für festverzinsliche Anleihen am Kapitalmarkt zzgl. eines angemessenen Risikozuschlags) → i.d.R. 10% + x

Berechnungsschema für das betriebsnotwendige Kapital

nicht abnutzbares Anlagevermögen (Grundstücke, Finanzanlagen)	AK
abnutzbares AV (Maschinen usw.)	½ AK
Umlaufvermögen	Ø AK
<hr/>	
betriebsnotwendiges Vermögen	
- Abzugskapital (Kundenanzahlungen, Rückstellungen..)	
Betriebsnotwendiges Kapital	

Beispiel: tatsächliche Zinsen

Fremdkapital (Darlehen)	250.000 €	
Marktzinssatz	7,00% p.a.	
Jahreszinsen	17.500 €	
Monatszinsen	1.458,33 €	

kalkulatorische Zinsen

Betriebsnotwendiges Grundvermögen	500.000 €
abnutzbares AV (½ AK)	625.000 €
Umlaufvermögen (Ø-Werte)	3.750.000 €
Betriebsnotwendiges Vermögen	<hr/> 4.875.000 €
- Kundenanzahlungen (Abzugskapital)	50.000 €
Betriebsnotwendiges Kapital	<hr/> 4.825.000 €
kalkulatorischer Zinssatz	10,00%
kalkulatorische Jahreszinsen	482.500 €
kalkulatorische Monatszinsen	<hr/> 40.208,33 €

Grundkosten: werden unverändert aus der Finanzbuchhaltung in die Kostenrechnung übernommen → „aufwandsgleiche Kosten“ (Personalkosten, Werbung, Reinigung, Instandhaltung, Bürobedarf ...)

- Anderskosten: werden in der Kostenrechnung in anderer Höhe als in der Fibu verrechnet → „aufwandsungleiche Kosten“
(kalkulatorische Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen)
- Zusatzkosten: werden in der Kostenrechnung zusätzlich zur Fibu verrechnet
→ „aufwandslose Kosten“ (kein entsprechender Aufwand in der Fibu)
(kalkulatorischer Unternehmerlohn, kalk. Mieten)

Unternehmensbezogene Abgrenzungen, kostenrechnerische Korrekturen und Ermittlung des Betriebsergebnisses mit Hilfe der Ergebnistabelle → Abgrenzungsrechnung

Ergebnis der Abgrenzungsrechnung:

1. Das Betriebsergebnis (115) ist positiv und trägt erheblich zum Gesamtergebnis (150) bei.
Das heißt, alle kalkulierten Kosten wurden verdient!
2. Einige Kosten wurden höher kalkuliert, als in der Finanzbuchhaltung aufwandsseitig gebucht. Das verschafft einen Zusatzgewinn von 23 T€.
3. In der Summe der betriebsfremden, periodenfremden und außerordentlichen Aufwendungen/Erträge waren die Erträge um 12 T€ höher als die Aufwendungen → positiver Teil des Gesamtgewinns!

Insgesamt ein sehr positives Gesamtbild!

Leasing – Kreditfinanzierung

Jahreskosten Leasing:	Leasingraten		9.600,00 €
	Leasingsonderzahlung		2.020,00 €
	Jahressumme		11.620,00 €
Jahreskosten Kredit:	Kreditbedarf		27.551,02 € (27.000 = 98%)
	- Disagio (2%)		551,02 €
	Auszahlung		27.000,00 €
Kosten:	Disagio		183,67 €
	Zinsen	8,00%	2.204,08 € (Basis: 27.551,02 €)
	Abschreibungen		9.000,00 € (27.000 : 3)
	Jahressumme		11.387,75 €

Entscheidung für Kreditkauf aufgrund der niedrigeren Jahreskosten.